

LEHRGANGSÜBERSICHT

Die Eintragungen einer Veranstaltung Dritter (sog. externer Anbieter außerhalb der staatlichen Lehrerfortbildung) wird in FIBS als reine Serviceleistung beziehungsweise als Hinweis angeboten und ist mit keiner Empfehlung von staatlicher Seite verbunden. Für die Lehrgänge externer Anbieter in FIBS gilt, dass Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung grundsätzlich nicht gewährt werden. Dasselbe gilt für anfallende Reise- und Fahrtkosten. Eine Erstattung durch den jeweiligen Anbieter ist möglich.

Informationen zum Lehrgang

Lehrgangszeichen	E1145-0/24/366095
Titel	Nachrichten im digitalen politischen Klassenzimmer – TikTok, YouTube, Instagram und Co. kritisch reflektieren und nutzen
Kurztitel	Nachrichten im digitalen politischen Klassenzimmer
Beschreibung	<p>In der digitalen Welt begegnen Schülerinnen und Schüler politischen Nachrichten unter anderen Voraussetzungen, als Generationen vor ihnen. Etablierte journalistische Medien wie die „Tagesschau“ oder die „Süddeutsche“ haben ihre Alleinstellung als meinungsbildende Medien verloren. Durch die verstärkte Nutzung sogenannter Unmittelbarkeitsmedien wie Instagram oder TikTok wandelt sich die Art, wie sich junge Menschen politisch informieren. Die Verantwortung, über die Zuverlässigkeit von Informationen zu urteilen, verlagert sich von professionellen Redaktionen dabei auf die Schultern jedes Einzelnen. Der Umgang mit digitalen Nachrichten muss im Politikunterricht gelernt werden: Wie können Lehrkräfte junge Menschen unterstützen, Quellenkritik und politische Urteilsfähigkeit in der digitalen Nachrichtenwelt zu entwickeln?</p> <p>Mit dieser Frage beschäftigen wir uns in der Fortbildung. Die Professur Didaktik der Sozialkunde /Politik und Gesellschaft hat dazu ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes fachdidaktisches Konzept zur Nachrichtenkompetenz entwickelt: Schülerinnen und Schüler werden dabei in die Rolle einer Nachrichtenredaktion versetzt. Sie betreiben für ihre Mitschüler einen digitalen Nachrichtenkanal zu wichtigen politischen Fragen, z.B. auf SocialMedia. Dadurch kommen sie selbst ins Überlegen und Handeln: Was ist eine vertrauenswürdige Quelle? Wer überbringt die Information mit welchem Interesse? Was ist aus welchen Gründen berichtenswert?</p> <p>Diese und weitere Fragen diskutieren die Lernenden im Austausch</p>

mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Journalismus und Publizistik. Dazu stehen zahlreiche Experteninterviews mit YouTubern, Nachrichtenschaffenden, und Forscherinnen als didaktisiertes Material bereit.

In der Fortbildung durchlaufen, überblicken und reflektieren Sie dieses fachdidaktische Konzept zur Entwicklung von Nachrichtenkompetenz, das Sie nach der Fortbildung in Ihrer Klasse erproben können (inkl. Zugang zum Material). Ihre Meinungen, Positionen und Ansätze leisten dabei einen wichtigen Beitrag zu unserer Forschung, um das Konzept weiterzuentwickeln. Wir beforschen mit Ihnen in der Fortbildung die Gelingensbedingungen guten Politikunterrichts zum Thema Nachrichten.

Deswegen zeichnen wir die Fortbildung in einem speziellen Medienraum der FAU auf und laden Sie zu persönlichen Interviews zu Ihren Erfahrungen im Politikunterricht ein.

Lernziele:

- Reflexion der Herstellung, Nutzung und Verbreitung digitaler Nachrichten im individuellen, redaktionellen und schulischen Kontext
- Entwicklung nachrichtendidaktischer Professionalität
- Wiederholung fachdidaktischer Grundlagen zur Rolle von Quellen und digitalen Nachrichten im Politikunterricht
- Kritische Auseinandersetzung mit schulischen Formen des Lernens mit digitalen Nachrichten

Aufbau:

Die Fortbildung findet an zwei Tagen statt und gibt Einblick in die zentralen Module zur Auseinandersetzung mit digitalen Nachrichten:

- Modul 1: Nachrichten definieren und auswählen
- Modul 2: Relevante Informationen verbindlich zuverlässig recherchieren
- Modul 3: Nachrichten produzieren und veröffentlichen unter Einflussfaktoren wie Sichtbarkeit und Emotionalität
- Modul 4: Individuelle & kollektive Verantwortung im Umgang mit Nachrichten

Im Anschluss stellt die Professur interessierten Lehrkräften Beratung und Materialien wie z.B. Experteninterviews und Planungsunterlagen zur Verfügung, um das Lehrstück an der eigenen Schule durchzuführen.

Anmeldeschluss	10.11.2024
Teilnehmerzahl	max. 15
Schularten	Mittelschule, Realschule, Gymnasium
Anbieter	Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) - Zentrum für LehrerInnenbildung Bismarckstraße 1, 91054 Erlangen Anbieterkategorie: Extern
Ansprechpartner	Birgit Fischer

Zielgruppen,
Schulfächer,
Schlagworte

Lehrkräfte allgemein, Politik und Gesellschaft, Fortbildung,
Nachrichten, Digitale Nachrichten, Medien, Medienkompetenz, News
Literacy, News Room, Zeitung, Digitalisierung, Politikunterricht,
Politische Bildung, Sozialkunde, Politik und Gesellschaft

Zusammenfassung der Veranstaltungstermine

Veranstaltungs-Nr.	Beginn (Uhrzeit)	Ende (Uhrzeit)	Format
366095-1	11.11.24 09:00Uhr	12.11.24 16:30Uhr	Präsenz

Details der zugehörigen Veranstaltung 1/1:

366095-1 Nachrichten im digitalen politischen Klassenzimmer – TikTok, YouTube, Instagram und Co. kritisch reflektieren und nutzen

Aktenzeichen	E1145-0/24/366095-1
Beginn/Ende	11.11.2024 09:00 Uhr 12.11.2024 16:30 Uhr
Bemerkungen	Veranstalter: Didaktik der Sozialkunde / Politik und Gesellschaft Referierende: Prof. Dr. Sören Torrau, Florian Köhler Ansprechpartner: Florian Köhler, 0911 5302-95594, florian.ferdinand.koehler@fau.de
Format	Präsenz
Teilnehmerzahl	max. 15
Veranstaltungsort	FAU eStudio des Rechenzentrums (RRZE) Martensstraße 1, 91058 Erlangen
Leitung	Birgit Fischer
Kostenhinweis	Keine Kosten.
Direktlink	https://fibs.alp.dillingen.de/lehrgangssuche?container_id=366095